

Pressemitteilung Str10914

Der stationäre Pflegemarkt in Norddeutschland

Soeben erschien der dritte Pflegemarkt-Strukturbericht des Informationsdienstleisters marktdialog.com. Darin werden der stationäre Pflegemarkt und Angebote des „Betreuten Wohnens“ in den Ländern Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein untersucht. Der Bericht beinhaltet aktuelle Daten von gut 800 Pflegeheimen für Senioren und deren Betreibern.

Mit Angaben zur Belegung wird nicht nur das Angebot, sondern auch die Nachfrage behandelt. Die Auslastung in den Ländern gibt marktdialog mit 87,8 % (Bremen), 87,9 % (Schleswig-Holstein) sowie 89,5 % für Hamburg an, die im Detail aufsummiert auch auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte dargestellt werden. Eine separate Entwicklungsprognose auf Grundlage aktueller Baumaßnahmen skizziert die voraussichtliche Entwicklung des Pflegebetriebsangebots in den nächsten Jahren.

Viele ältere Pflegeheime entsprechen nicht den künftig geltenden Bauvorschriften. Mit Angabe der jeweiligen Betriebsjahre beschreibt marktdialog den Handlungsbedarf. Durchschnittlich ein Drittel aller Pflegeeinrichtungen sind 30 und mehr Jahre in Betrieb, in Hamburg sogar 46%..

Auszüge aus den Strukturberichten können kostenlos von der Unternehmenswebsite heruntergeladen werden. Die Detaildaten sind kostenpflichtig.

Hanau, 29.09.2014